

Handball am HGG – ein Rückblick auf das Schuljahr 2018/19

Zwei Arbeitsgemeinschaften haben wir in diesem Schuljahr angeboten: für die Klassen 5/6 und für die Klassen 7/8. Unterstützt wurde ich von echten „Profis“, die selbst im Jugendhandball noch aktiv und dadurch ganz dicht dran sind. Dienstags leitete Hendrik Dahl aus dem Sportprofil und mittwochs Bahne Bannach, ein Jugendtrainer des THW, der dort sein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, das Training für die Schülerinnen und Schüler.

Aus jeder Gruppe wurde jeweils ein Team zur Kreismeisterschaft des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ gemeldet. Während bei den Jüngeren in einer gemischten Mannschaft mit Isa und Lilly viele das erste Mal Spielpraxis sammeln durften, konnten wir in der Wettkampfklasse III mit erfahrenen männlichen Vereinsspielern antreten. In beiden Turnieren belegte das HGG den dritten Platz. Alle haben engagiert gekämpft und auch wenn wir keine Runde weiter gekommen sind, war es doch ein positives sportliches Erlebnis.

Die W IV – Mannschaft – Turnier am Thor-Heyerdahl-Gymnasium



Die WIII-Mannschaft – Turnier am Gymnasium Elmschenhagen



Im zweiten Halbjahr kam es dann zu einem Wechsel bei den Teilnehmerinnen in der Unterstufen-AG. Die „neuen“ Mädchen lernten schnell mit dem Handball umzugehen. Dies lag vor allem an einer großzügigen Spende von unserem Kooperationspartner, dem THW-Kiel. Klaus-Dieter Petersen ermöglichte mit einem Satz Anfängerbällen einen leichteren Zugang zum Werfen, Fangen oder Prellen. Ob wir eine langfristige Begeisterung für diese Sportart wecken konnten, wird sich im nächsten Schuljahr zeigen.



Für die Teilnehmer der Mittelstufen-AG sollte es einen besonderen Höhepunkt in Form eines Austausches mit einer dänischen Schule geben. Dieser kam leider nicht zustande. Stattdessen fuhren alle zwölf Jungen der AG vom 17.-19. Juni in ein Trainingslager nach Scharbeutz. Die dortige Jugendherberge bietet mit einer Sporthalle und einem eigenen Strandabschnitt die optimalen Voraussetzungen für ein Handballcamp. In vier Trainingseinheiten schulte Bahne konditionelle, technische und taktische Fähigkeiten. Wer dabei war, weiß jetzt, was sich hinter den Begriffen „Carpaccio“, „Rolle“ oder „Minden“ verbirgt. Burpees wurden zur Lieblingsbeschäftigung der Gruppe. Doch auch das Rahmenprogramm mit Minigolf und Strandaktivitäten konnte überzeugen, für ein reibungsloses Spielgeschehen beim „Werwolf“ müssen die Jungen allerdings noch üben.

Das Team beim morgendlichen Lauf am Strand



Neben dem kompetenten Training von Bahne war es die Spielfreudigkeit und der disziplinierte Zusammenhalt der Gruppe, die diese Fahrt zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Eltern, durch die dieser Ausflug erst möglich wurde. Eine Wiederholung im kommenden Jahr – dann auch mit Beteiligung einer Mädchenmannschaft – ist bereits in Planung. So hoffe ich auch im Schuljahr 2019/20 wieder viele Handballfreudige – ob nun im Anfänger- oder Fortgeschrittenenbereich – in den Arbeitsgemeinschaften begrüßen zu können.

Schöne Sommerferien wünscht

Inge Dahmke

